



## Berufskolleg Informationen zum Fachabitur

**Rheda-Wiedenbrück** (gl). Eine Informationsveranstaltung zum Fachabitur im Bereich Sozial- und Gesundheitswesen findet am Dienstag, 16. Dezember, ab 17 Uhr in der Aula des Reckenberg-Berufskollegs statt. Eingeladen sind Schüler, die nach der Fachoberschulreife (FOR) das Fachabitur anstreben, um später in einen sozialen Beruf wie zum Beispiel Erzieher zu gehen oder die ein Studium an der Fachhochschule im Bereich Sozialpädagogik aufnehmen wollen. Ebenso kann so der Bildungsschluss verbessert werden, um anschließend eine Ausbildung oder ein Studium im Bereich Gesundheitswesen zu absolvieren, zum Beispiel Krankenschwester, Hebammen, Physiotherapeut oder Ähnliches.

Weitere Informationen gibt es unter ☎ 05242/5970 und im Internet.

www.reckenberg-berufskolleg.de

## Emstorschule

### Nach dem Kino wird gebummelt

**Rheda-Wiedenbrück** (gl). Für Freitag, 19. Dezember, plant das Jugendzentrum „Alte Emstorschule“ an der Wilhelmstraße einen Ausflug ins Kino nach Gütersloh. Obwohl noch nicht feststeht, welchen Film man sich dort ansehen wird, werden bereits Anmeldungen entgegengenommen. Nach der Filmvorführung gehen die Teilnehmer über den Gütersloher Weihnachtsmarkt. Weitere Informationen und Anmeldung unter ☎ 05242/404419.

## Vortrag

### Spannende Filme und ihre Musik

**Rheda-Wiedenbrück** (gl). In der Veranstaltungsreihe „Filmmusik“ der Volkshochschule Reckenberg-Ems (VHS) geht Sören Pasche am heutigen Montag, 8. Dezember, ab 20 Uhr in der VHS im Seidensticker-Gewerbepark Rheda, Bosfelder Weg 7, auf das Genre Horrorfilme ein. Eine Abendkasse wird eingerichtet.

## Christkindlmarkt

### Nikolaus beglückt Kinder mit Herzen

**Rheda-Wiedenbrück** (kaw). So ein dichtes Gedränge hat der Nikolaus auf dem Christkindlmarkt selten erlebt: Da sein Namenstag auf das Wochenende fiel, konnten viele Mütter und Väter gemeinsam mit ihren Sprösslingen den Besuch des berühmten heiligen Mannes, dem der Gewerbeverein Wiedenbrück wieder möglich gemacht hat, miterleben.

Glücklich, wer einen großen Vater hatte, der einen auf die Schulter nahm, denn es war am Samstag nicht leicht, einen Blick auf die dicht umringte Marktbüchne zu erhaschen, wo die stattliche Gestalt mit üppig-weißem Rauscheinbart und in festlich-rot leuchtendem Bischofsgewand gemeinsam mit dem Wiedenbrücker Engelchen Lea Gosemärker die Kinder willkommen hieß. Sie lud der Nikolaus freundlich ermunternd dazu ein, ein Lied oder Gedicht vorzutragen, und tatsächlich hatte sich manches Kind bestens vorbereitet. Mutig fasste sich so zum Beispiel die kleine Emma ein Herz und trug gekonnt ihr „O Tannenbaum“ vor.



Ganz schön aufregend ist so ein Besuch vom Nikolaus: Die kleine Emma wagte sich am Samstag auf die festlich geschmückte Bühne und trug im Beisein des Nikolauses und des Wiedenbrücker Engelchens Lea ein Lied vor. Zahlreiche Besucher des Christkindlmarkts Wiedenbrück lauschten dem Mädchen.

## Weichenstellung für die Zukunft



Mit deutlichen Mehrheiten haben die Batenhorster St.-Hubertus-Schützen ihrem Vorstand den Rücken für eine zukunftsorientierte Verbesserung der Finanzlage gestärkt.

Bild: Wieneke

## Hubertusschützen drehen an finanziellen Stellschrauben

**Rheda-Wiedenbrück** (ew). Die Ausgaben steigen, die Einnahmen stagnieren: Die Probleme sind erkannt, der Vorstand der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft in Batenhorst hat Lösungsvorschläge erarbeitet. Diese haben die Mitglieder nach sachlicher Diskussion mit deutlicher Mehrheit während ihrer Jahreshauptversammlung beschlossen.

Der Vorstand hatte frühzeitig den Mitgliedern alle wichtigen Informationen in schriftlicher Form zugestellt. Im Beisein des Königspaares, Robert Kühmann und Petra Mersmann, sowie von Präsident Rüdiger Rasche, Vize-Bürgermeister Norbert Flaschkamp und Vertretern der heimischen Wirtschaft wurde die Tagesordnung sachlich abgearbeitet. Den zentralen Punkt der fairen Diskussion und Beschlussfassung bildete die zukunftsichere Neuausrichtung der Bruderschaft. „Das Verhältnis von Einnahmen und Ausgaben im ureigenen Schützenwesen bei uns stimmt

nicht mehr“, sprach Brudermeister Hans Schulte Klartext. Es sei Pflicht des Vorstands, den Mitgliedern ohne Rücksicht auf Interessen von kleinen Gruppen und persönliche Vorteile Einzelner tragfähige Vorschläge vorzulegen. „Wollen wir eine starke Gemeinschaft bleiben, den hohen Standard und Erfolg erhalten sowie die Hubertushalle weiterhin gewinnbringend führen, dann müssen wir alle gemeinsam heute für die Zukunft aktiv werden“, erklärte Schulte.

Eindeutig sind die Abstimmungsergebnisse über drei vom Vorstand vorgelegten und Mitgliedern eingebrachten Abänderungsanträge: Nach 20 Jahren wurden bei fünf Nein-Stimmen und vier Enthaltungen die jährlichen Beitragssätze von 20 auf 30 Euro erhöht. Einstimmig wurde entschieden, dass junge Schützen, die innerhalb ihrer ersten drei Mitgliedsjahre austreten, ohne die von der Bruderschaft kostenlos erhaltene Erstausstattung zurückzugeben, eine Pau-

schale von 50 Euro zahlen. Eine nicht eindeutige Passage der Vereinssatzung, deren Datierung dem heutigen Vorstand unbekannt ist, sorgt für Probleme. So werden alle Mitglieder anlässlich ihres 75-jährigen Geburtstags zum Ehrenmitglied ernannt und sind beitragsfrei. Das hat dazu geführt, dass aktuell 94 Ehrenmitglieder keinen Beitrag zahlen und diese Gruppe in nächster Zeit bei gleichbleibender Mitgliederzahl auf 150 anwachsen wird. Schulte legte folgende Vorgehensweise zur Abstimmung vor: Bis auf Weiteres werden alle 75-Jährigen zum Ehrenmitglied ernannt und ab sofort um eine freiwillige Zahlung gebeten. Ab 2020 wird für sie ein Jahresbeitrag in Höhe von etwa zwei Dritteln des Schützenbeitrags eingeführt. Alle bereits ernannten Ehrenmitglieder werden von den Brudermeistern auf einen freiwilligen Beitrag angesprochen. Dieses Vorgehen wurde bei wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen beschlossen.

## Weitere Renovierungen stehen an

**Rheda-Wiedenbrück** (ew). „Wir haben in diesem Jahr bereits viel geschafft, aber auch viel Geld in die Hand genommen.“ Mit diesen Worten berichtete Brudermeister Hans Schulte über die Renovierung der Hubertushalle. Trotz ehrenamtlichen Arbeitseinsatzes und intensiver Planungen vieler Schützen sowie Sachspenden wurden gut 90 000 Euro aus der Vereinskasse investiert. Die Halle verfügt nun über zeitgemäße größere Toiletten und eine neue für

Menschen mit Behinderung. Räumlich verlegt wurde die Garderobe und Platz für einen Versammlungsraum geschaffen, der zugleich als Vergrößerung des Schießstands dient. Erforderlich wurde die Erneuerung aller Zuhörer und Ableitungen sowie Lüftungen und der Bodenbeläge. „Das alles war nach 30 Jahren dringend erforderlich“, erklärte Schulte und wies darauf hin, dass weitere Renovierungen auf die Bruderschaft zukommen werden.

Mit Beifall wurde nach einstimmiger Wahl Manfred Winkelkemper als neuer Beauftragter für die Hubertushalle von den Schützen begrüßt. Oberst Leonhard Winter erklärte mit einem lachenden und weinenden Auge, dass er auf der Winterhauptversammlung 2015 sein Amt in jüngere Hände lege. Nach 25 Jahren als Oberst und 40 Vorstandsjahren wolle er zum Schützenfest 2016 das Kommando offiziell übergeben.

## Sebastianer

### Senioren im Vereinsheim

**Rheda-Wiedenbrück** (gl). Der St.-Sebastian-Bürgerschützenverein Wiedenbrück lädt die Schützen senioren zu einem weihnachtlichen Vormittag ein. Die Veranstaltung findet am Mitt-

woch, 10. Dezember, im Vereinsheim, An der Reitbahn, statt und beginnt um 10 Uhr. Gemeinsam lassen die Senioren das Jahr ausklingen und nehmen Termine für das nächste Jahr in den Blick.

## Termine & Service

### Rheda-Wiedenbrück

Montag,  
8. Dezember 2014

#### Service

**Stadtverwaltung und Bürgerbüro:** 8 bis 13 Uhr im Rathaus Rheda (Rathausplatz 13); 8 bis 12 Uhr im historischen Rathaus Wiedenbrück (Markt 1)

**Hallenbad Wiedenbrück:** geschlossen, Ostring

**Flora Westfalica:** 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz 8 bis 10, Rheda

**Ärztlicher Notdienst:** Anruftarife ☎ 0180/5044100 (auch für Hausbesuche)

**Apothekennotdienst:** Rats-Apotheke, Bahnhofstraße 13, ☎ 05242/402550, Rheda

**Städtisches Sozialamt:** 8.30 bis 12 Uhr für Empfänger von Sozialhilfe nach dem SGB II und Asylbewerber geöffnet

**Schiedsamt:** 14 bis 16 Uhr Sprechstunde, Raum 156, Rathaus Rheda, ☎ 05242/963302, E-Mail: rh-wd@gt-net.de

**Finanzamt Wiedenbrück:** 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet, Am Sandberg 56

**Pro Arbeit St. Vit:** 10 bis 17 Uhr Gebrauchtwarenladen geöffnet, ☎ 05242/57997108, Stromberger Straße 135

**Radstation, Bahnhof Rheda:** 6.15 bis 18 Uhr geöffnet, ☎ 05242/938901

**Pro Arbeit/Zebra im Bahnhof Rheda:** 9 bis 12 Uhr Bewerbungsberatung, 12 bis 16 Uhr Erwerbslosenberatung, ☎ 05242/5947815

**Krankentransporte der Feuerwehr:** ☎ 19222

**Rentenberatung:** 15 bis 16.40 Uhr Beratung mit Frank Schulze, LVM-Servicebüro Michel Berhorn, Bielefelder Straße 54, Rheda-Wiedenbrück, Anmeldung unter ☎ 05242/908950

#### Soziales/Beratung

**Atemtherapiegruppe Rheda-Wiedenbrück:** 15 bis 19 Uhr Beratung für Betroffene und Angehörige bei Atemwegserkrankungen, ☎ 05242/56786 (Belger)

**Arbeiter-Samariterbund:** 10 bis 12 Uhr Pflege und Service zu Hause, Beratung nach Absprache, Kolpingstraße 33, ☎ 05242/964696

**Pflegeberatung:** 8.30 bis 12 Uhr Zimmer 209, Rathaus Rheda, ☎ 05242/963566 (Angelika Premke)

**Beratungsstelle für Suchtfgefährdet:** 15.30 bis 17.30 Uhr, Büro der Abteilung Gesundheit im Kreishaus Wiedenbrück, Wasserstraße, Raum 518, ☎ 05241/851741 oder ☎ 05241/851718

**DRK-Integrationsagentur (Berater Cemil Sahinöz):** 10 bis 14 Uhr Sprechstunden nach Vereinbarung, An der Schwedenschanze 16, ☎ 05242/57889244; 15 bis 17 Uhr im Caritas-Kreisfamilienzentrum, Bergstraße 8, ☎ 05242/40820

**Sozialdienst katholischer Frauen und Männer (SKFM):** 8 bis 12.30 Uhr Beratungsstelle in Wohnungsnotfällen, ☎ 05242/9020515, Lütke Straße 10, Wiedenbrück

**Diakonie Rheda-Wiedenbrück:** Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung ☎ 05242/931174600, Flüchtlingsberatung ☎ 05242/93117320 (Marita Sieben), Schuldnern- und Insolvenzberatung ☎ 05242/931173120, Ambulante Pflege ☎ 05242/931172130, Hauptstraße 90

**Caritas-Sozialstation:** 12 bis 13 Uhr Sprechzeit häusliche Kranken- und Altenpflege im Büro St.-Vinzenz-Hospital Wiedenbrück, ☎ 05242/591555

**Caritas-Drogenberatung und Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche:** 9 bis 18 Uhr Sprechzeit, ☎ 05242/40820, Bergstraße 8

**Sozialpsychiatrische Beratung:** 8 bis 17 Uhr im Kreisgesundheitsamt im Kreishaus Gütersloh, ☎ 05241/851718

**Familienzentrum Rheda-Wiedenbrück:** 8 bis 18 Uhr geöffnet, Lichte Straße

#### Senioren

**Seniorenhilfsdienst:** 8 bis 16 Uhr Beratung, ☎ 05242/40820, Bergstraße 8, Wiedenbrück

**DRK-Senioren:** 14.30 bis 17 Uhr offene Seniorenarbeit – heute Bingo, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze 16

**Kolpingsfamilie Rheda:** 15 Uhr gemütliches Beisammensein der Kolpingsenioren bei Kaffee und Kuchen, Pfarrheim St. Clemens Rheda

#### Jugend

**Jugendzentrum Alte Emstorschule:** 16 bis 20 Uhr offener Jugendtreff ab zwölf Jahren „Indoor“, Wilhelmstraße 35, Rheda (am heutigen Montag kein Kindertreff)

**Jugendhaus St. Aegidius Wiedenbrück:** 15.30 bis 21 Uhr offener Treff, 16 bis 19.30 Uhr Gitarrenkurse, Lichte Straße

**Schachclub Wiedenbrück:** 16 bis 18 Uhr Jugendtraining im Aegidiushaus, Lichte Straße